



Konzernzwischenbericht

der InVision AG zum 30. Juni 2019 gemäß IFRS und § 315e HGB sowie
Konzernlagebericht nach § 315 HGB (verkürzt/ungeprüft)

Zwischenbericht 6M-2019

Konzernzwischenabschluss

der InVision AG zum 30. Juni 2019 gemäß IFRS und §315e HGB sowie Konzernlagebericht nach § 315 HGB (verkürzt/ungeprüft)

[Konzernbilanz](#)

[Konzerngesamtergebnisrechnung](#)

[Konzernkapitalflussrechnung](#)

[Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung](#)

[Konzernanhang](#)

[Konzernlagebericht](#)

Ausgewählte Kennzahlen

(in TEUR)	6M 2019	6M 2018	Δ
Umsatz	6.395	6.342	+1%
davon Workforce Management	6.211	6.099	+2%
davon Education	184	243	-24%
EBIT	365	47	+682%
% vom Umsatz	6%	1%	+5 PP
Konzerngesamtergebnis	203	-27	+858%
% vom Umsatz	3%	0%	+3 PP
Operativer Cashflow	2.918	1.699	+72%
% vom Umsatz	46%	27%	+19 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,09	-0,01	+858%

(in TEUR)	30.06.2019	31.12.2018	Δ
Bilanzsumme	16.494	12.082	+37%
Liquide Mittel	4.150	670	+519%
Eigenkapital	10.383	10.180	+2%
% der Bilanzsumme	63%	84%	-21 PP

In Bezug auf die Entwicklung der Eigenkapitalquote wird auf die Erläuterungen im **Konzernanhang** zur erstmaligen Anwendung des IFRS 16 verwiesen.

Konzernbilanz

InVision AG, 30. Juni 2019 IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

Aktiva	30.06.2019	31.12.2018
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	4.149.929	670.454
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	939.014	1.397.793
3. Ertragsteuererstattungsansprüche	83.091	218.043
4. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	226.748	128.650
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	5.398.782	2.414.940
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte	1.928.682	334.667
2. Sachanlagevermögen	9.139.569	9.299.122
3. Aktive latente Steuern	9.828	19.656
4. Sonstige langfristige Vermögenswerte	17.183	14.106
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	11.095.262	9.667.551
Aktiva, gesamt	16.494.044	12.082.491

Passiva	30.06.2019	31.12.2018
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Finanzielle Verbindlichkeiten	175.828	250.000
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	148.107	268.494
3. Rückstellungen	383.644	377.146
4. Ertragsteuerverbindlichkeiten	113.516	222.989
5. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	2.842.136	783.931
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.663.231	1.902.560
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.447.521	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.447.521	0
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
2. Rücklagen	1.191.184	1.191.184
3. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-396.525	-419.289
4. Konzernbilanzergebnis	7.353.633	7.173.036
Eigenkapital, gesamt	10.383.292	10.179.931
Passiva, gesamt	16.494.044	12.082.491

Konzerngesamtergebnisrechnung

InVision AG, 30. Juni 2019 IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

	01.01.-30.06.19	01.01.-30.06.18
1. Umsatzerlöse	6.394.602	6.341.569
2. Sonstige betriebliche Erträge	77.819	55.804
3. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0	-9.776
4. Personalaufwand	-4.129.489	-4.343.626
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-395.533	-271.769
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.582.850	-1.725.601
7. Betriebsergebnis (EBIT)	364.549	46.601
8. Finanzergebnis	-55.817	-4.352
9. Währungsverluste/-gewinne	-421	2.566
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	308.311	44.815
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-127.714	-87.483
12. Konzernüberschuss	180.597	-42.668
13. Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	22.764	15.832
14. Konzerngesamtergebnis	203.361	-26.836
Ergebnis je Aktie	0,09	-0,01

Konzernkapitalflussrechnung

InVision AG, 30. Juni 2019 IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

	01.01.-30.06.19	01.01.-30.06.18
1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	180.597	-42.668
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	395.533	271.769
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-19.043	-13.500
-/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	6.498	-73.326
-/+ Zunahme/Abnahme der latenten Steuern	9.828	9.828
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	23.376	-12.298
-/+ Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	458.779	-16.017
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände, aktive Rechnungsabgrenzung	-101.174	5.972
+/- Abnahme/Zunahme der Ertragsteuererstattungsansprüche/-verbindlichkeiten	25.479	-345.500
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-120.387	-10.375
-/+ Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	2.058.204	1.925.328
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.917.690	1.699.213

	01.01.-30.06.19	01.01.-30.06.18
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-123.421	-91.325
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-24.832
+ Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	19.043	13.500
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-104.378	-102.657
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.000.000	0
- Auszahlung zur Tilgung von Finanzkrediten	-250.000	-500.000
- Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-86.440	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	663.560	-500.000
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	3.476.872	1.096.556
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.603	19.101
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	670.454	2.209.999
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.149.929	3.325.656

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

InVision AG, 30. Juni 2019 IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Konzernergebnis	Summe
31. Dezember 2017	2.235.000	1.191.184	-457.684	7.411.045	10.379.545
Periodenergebnis	0	0	0	-238.009	-238.009
Währungsdifferenz aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	38.395	0	38.395
Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge	0	0	38.395	-238.009	-199.614
31. Dezember 2018	2.235.000	1.191.184	-419.289	7.173.036	10.179.931
Periodenergebnis	0	0	0	180.597	180.597
Währungsdifferenz aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	22.764	0	22.764
Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge	0	0	22.764	180.597	203.361
30. Juni 2019	2.235.000	1.191.184	-396.525	7.353.633	10.383.292

Konzernanhang

zum Konzernzwischenabschluss der InVision AG zum 30. Juni 2019 (verkürzt/ungeprüft)

Allgemeine Angaben

Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Die InVision Aktiengesellschaft, Düsseldorf, (nachfolgend auch „InVision AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „InVision-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen im Bereich Workforce Management und Education. Die InVision-Gruppe ist hauptsächlich in Europa und in den USA tätig.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Speditionstraße 5, 40221 Düsseldorf, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 44338 eingetragen. Die InVision AG ist seit dem 18. Juni 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Deutschland, unter der Wertpapierkennnummer 585969 notiert.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Berichtszeitraum erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres gelesen werden.

Auswirkungen neuer IFRS

Im Januar 2016 hat das IASB den neuen Standard IFRS 16 „Leases“ veröffentlicht, der insbesondere den bisherigen Leasing-Standard IAS 17 sowie die zugehörigen Interpretationen ersetzt. Der neue Standard führt ein einheitliches Leasingbilanzierungsmodell für Leasingnehmer ein, bei dem Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten für alle Leasingverträge mit einer Laufzeit von über zwölf Monaten, soweit sie nicht unwesentlich sind, zu bilanzieren sind. Eine Unterscheidung in Operating-Lease-Verträge einerseits, bei denen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht bilanziert werden, und Finanzierungsleasing andererseits, wird für Leasingnehmer nicht mehr vorgenommen.

Die InVision-Gruppe hat mit Beginn des Geschäftsjahres 2019 IFRS 16 erstmalig angewendet. Im Rahmen des Übergangs hat sich die InVision-Gruppe für die Anwendung des modifizierten retrospektiven Ansatzes entschieden. Demzufolge ist keine Anpassung der Vorjahreszahlen vorzunehmen, vielmehr ist der kumulative Effekt aus der erstmaligen Anwendung des Standards durch Anpassung der Gewinnrücklagen zu erfassen. Da die erstmalige Anwendung des IFRS 16 vor allem einen zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 neu abgeschlossenen Mietvertrag für die Büroräume in Leipzig betrifft, wurde auf eine Anpassung der Gewinnrücklagen unter Wesentlichkeitsaspekten verzichtet.

Anstelle der bislang unter den sonstigen finanziellen Verpflichtungen angegebenen Mietverpflichtungen für Büroräume führt die Anwendung von IFRS 16 zu einem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte durch die Bilanzierung von Nutzungsrechten. Die Nutzungsrechte werden linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrags abgeschrieben. Ebenso erhöhen sich die Finanzverbindlichkeiten durch den Ausweis

der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten. Diese Verbindlichkeiten werden zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers zum 1. Januar 2019 bewertet. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz der InVision-Gruppe, der auf die Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 angewendet wurde, beträgt 1,42%. Jede Leasingrate wird in Tilgungs- und Finanzierungsaufwendungen aufgeteilt. Die Finanzierungsaufwendungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst, so dass sich für jede Periode ein konstanter periodischer Zinssatz auf den Restbetrag der Verbindlichkeit ergibt.

Unter sonst gleichen Bedingungen führt der Anstieg der Bilanzsumme zu einer Senkung der Eigenkapitalquote der InVision-Gruppe.

Die folgenden Tabellen stellen die wesentlichen Auswirkungen aus den neuen Bilanzierungsvorschriften des IFRS 16 für die Klassifizierung und Bewertung von Nutzungsrechten und für die Bilanzierung von kurz- und langfristigen Leasingverbindlichkeiten für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 dar.

Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Konzernbilanz

IFRS, in Euro

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
Aktiva	30.06.2019		30.06.2019
A. Kurzfristige Vermögenswerte			
1. Liquide Mittel	4.149.929		4.149.929
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	939.014		939.014
3. Ertragsteuererstattungsansprüche	83.091		83.091
4. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	226.748		226.748
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	5.398.782		5.398.782
B. Langfristige Vermögenswerte			
1. Immaterielle Vermögenswerte	315.274	1.613.408	1.928.682
2. Sachanlagevermögen	9.139.569		9.139.569

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
3. Aktive latente Steuern	9.828		9.828
4. Sonstige langfristige Vermögenswerte	17.183		17.183
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	9.481.854	1.613.408	11.095.262
Aktiva, gesamt	14.880.636	1.613.408	16.494.044

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
Passiva	30.06.2019		30.06.2019
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
1. Finanzielle Verbindlichkeiten	0	175.828	175.828
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	148.107		148.107
3. Rückstellungen	383.644		383.644
4. Ertragsteuerverbindlichkeiten	113.516		113.516
5. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	2.842.136		2.842.136
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.487.403	175.828	3.663.231
B. Langfristige Verbindlichkeiten			
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.000.000	1.447.521	2.447.521
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.000.000	1.447.521	2.447.521

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
C. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	2.235.000		2.235.000
2. Rücklagen	1.191.184		1.191.184
3. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-396.525		-396.525
4. Konzernbilanzergebnis	7.363.574	-9.941	7.353.633
Eigenkapital, gesamt	10.393.233	-9.941	10.383.292
Passiva, gesamt	14.880.636	1.613.408	16.494.044

Im Hinblick auf die Gesamtergebnisrechnung werden anstelle der bisherigen Mieten/Operating Leases in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter IFRS 16 künftig die Abschreibungen der Nutzungsrechte und die Zinsaufwendungen für die Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierdurch werden die operativen Aufwendungen und folglich das Betriebsergebnis (EBIT) positiv beeinflusst werden und die Finanzierungsaufwendungen durch zusätzliche Zinsaufwendungen steigen. Insgesamt werden nur unwesentliche Auswirkungen auf den Gewinn vor Steuern, den Gewinn nach Steuern und das Ergebnis je Aktie erwartet.

Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Konzerngesamtergebnisrechnung

IFRS, in Euro

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
	01.01.-30.06.19		01.01.-30.06.19
1. Umsatzerlöse	6.394.602		6.394.602
2. Sonstige betriebliche Erträge	77.819		77.819
3. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0		0
4. Personalaufwand	-4.129.489		-4.129.489

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-299.152	-96.381	-395.533
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.681.175	98.325	-1.582.850
7. Betriebsergebnis (EBIT)	362.605	1.944	364.549
8. Finanzergebnis	-43.932	-11.885	-55.817
9. Währungsverluste/-gewinne	-421		-421
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	308.311		308.311
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-127.714		-127.714
12. Konzernüberschuss	190.538	-9.941	180.597
13. Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	22.764		22.764
14. Konzerngesamtergebnis	213.302	-9.941	203.361

Finanziellen Verbindlichkeiten

Die InVision AG hat zur Refinanzierung von Investitionen und zur Durchführung weiterer Investitionen ein durch eine Grundschuld besichertes Bankdarlehen in Höhe von 6.000 TEUR aufgenommen. Davon wurden im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres 1.000 TEUR durch die Gesellschaft abgerufen.

Materialaufwand

Aufwendungen für erbrachte Support-Dienstleistungen externer Mitarbeiter, die bislang unter den Materialaufwendungen erfasst wurden, werden künftig unter den sonstigen betrieblichen

Aufwendungen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst: Für das erste Halbjahr 2018 wurden 38 TEUR aus dem Materialaufwand in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgegliedert.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres nicht verändert.

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

Nach Tätigkeitsbereichen (in TEUR)	6M 2019	6M 2018
Workforce Management	6.211	6.099
Education	184	243
Gesamt	6.395	6.342

Nach Regionen (in TEUR)	6M 2019	6M 2018
Deutschland	1.912	1.865
Ausland	4.483	4.477
Gesamt	6.395	6.342

Für die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Regionen ist der Sitz der die Umsätze erfassenden Gesellschaft maßgeblich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ablauf des Berichtszeitraums gab es keine besonderen Ereignisse, die für den Konzernzwischenbericht von wesentlicher Bedeutung sind.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Peter Bollenbeck, Düsseldorf

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde durch die Division des den Aktionären der InVision AG zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die InVision AG hat ausschließlich Stammaktien emittiert. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 waren im Durchschnitt 2.235.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum 0,09 EUR, während es im gleichen Zeitraum des Vorjahres bei durchschnittlich 2.235.000 Aktien -0,01 EUR betrug.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, den 18. Juli 2019

Der Vorstand

Peter Bollenbeck

Konzernlagebericht

zum Konzernzwischenabschluss der InVision AG zum 30. Juni 2019 gemäß §315 HGB
(verkürzt/ungeprüft)

Ertragslage

Der Konzernumsatz stieg im Berichtszeitraum um 1 Prozent auf 6.395 TEUR (Vorjahr: 6.342 TEUR). Die Erlöse im Bereich Workforce Management stiegen um 2 Prozent auf 6.211 TEUR (Vorjahr: 6.099 TEUR). Die Umsätze im Bereich Education sanken um 24 Prozent auf 184 TEUR (Vorjahr: 243 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf 78 TEUR (Vorjahr: 56 TEUR).

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg im Berichtszeitraum auf 365 TEUR (Vorjahr: 47 TEUR). Die EBIT-Marge lag im ersten Halbjahr des Jahres bei 6 Prozent (Vorjahr: 1 Prozent).

Im Berichtszeitraum beträgt das Konzerngesamtergebnis 203 TEUR (Vorjahr: -27 TEUR). Das Ergebnis je Aktie beträgt entsprechend 0,09 EUR bei 2.235.000 Aktien (Vorjahr: -0,01 EUR bei 2.235.000 Aktien).

Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag in der Berichtsperiode bei 2.918 TEUR (Vorjahr: 1.699 TEUR) und entspricht einem Anteil von 46 Prozent am Konzernumsatz (Vorjahr: 27 Prozent).

Die liquiden Mittel sind zum Ende des Berichtszeitraums auf 4.150 TEUR gestiegen (31.12.2018: 670 TEUR).

Die Bilanzsumme beträgt zum Ende der Berichtsperiode 16.494 TEUR (31.12.2018: 12.082 TEUR). Das Eigenkapital liegt nunmehr bei 10.383 TEUR (31.12.2018: 10.180 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 63 Prozent (31.12.2018: 84 Prozent). In diesem Zusammenhang wird auf die Erläuterungen im Konzernanhang zur Erstanwendung von IFRS 16 verwiesen.

Chancen & Risiken

Chancen für die geschäftliche Entwicklung der InVision-Gruppe werden im Ausblick dieses Zwischenlageberichts sowie im Konzernlagebericht des vorangegangenen Geschäftsjahres beschrieben. Entsprechende Risiken sind im Konzernlagebericht für das vorangegangene Geschäftsjahr beschrieben.

Nachtragsbericht

Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine besonderen Ereignisse, die für den Konzernzwischenbericht von wesentlicher Bedeutung sind.

Ausblick

InVision geht in den nächsten Jahren von einer stabilen Nachfrage nach den Produkten der InVision-Gruppe aus, so dass Chancen für eine nachhaltige Ausschöpfung des Umsatzpotenzials bestehen. Für die nächsten Monate sieht die Unternehmensplanung hauptsächlich eine Fokussierung auf die Intensivierung der Kundenbetreuung sowie Investitionen in Methoden, Prozesse und Technologien für die Einführung von Software-Produkten vor. Mit den geplanten Maßnahmen sollen aktuelle Risiken der Geschäftstätigkeit verringert und Möglichkeiten zur nachhaltigen Ausschöpfung des Umsatzpotenzials geschaffen werden. InVision rechnet mindestens mit Umsatz und EBIT auf Vorjahresniveau.

Düsseldorf, den 18. Juli 2019

Der Vorstand

Peter Bollenbeck